

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4481.] P. P.

Mein Eintritt in einen andern Geschäftskreis, über den ich mir später erlauben werde, Ihnen Mittheilung zu machen, hat mich bestimmt, mein

Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek etc.,

den Verlag der privilegirten politischen Zeitung

„Der Teutsche“

sowie auch die damit verbundenen Nebengeschäfte unterm heutigen Dato an Herrn **F. A. Eupel** hier wieder käuflich abzutreten. Um Ihnen keine Weitläufigkeiten zu verursachen, haben wir uns dahin vereinbart, dass Herr **F. A. Eupel** das seit

1. Januar 1847

Gelieferte, die *Disponenden* der letzten O. M., kurz die *Passiva der laufenden Rechnung* übernimmt und deren Berichtigung O. M. 1848 bewirken wird. Mir dagegen verbleibt die *Ausgleichung der Rechnung 1846* und wird diese im Laufe des Sommers und der M. Messe da stattfinden, wo solches nicht bereits in letzter O. M. geschehen sein sollte.

Obschon ich nicht aus Ihrem achtungswerthen Bunde scheidet, so kann ich doch nicht unterlassen, für die mir so reichlich bewiesenen freundschaftlichen Gesinnungen recht herzlich zu danken und Sie zu bitten, mir dieselben auch später bewahren zu wollen. Sondershausen, den 26. Mai 1847.

Fr. G. Manniske.

Firma: **Eupel'sche Sort.-Buchhandlung**, die heute erlischt.

P. P.

Sondershausen, den 27. Mai 1847.

Indem ich das vorstehende Circular seinem ganzen Inhalte nach bestätige, ersuche ich Sie zugleich ergebenst, die *diesjährigen Passiva* der von mir käuflich wieder übernommenen

Eupel'schen Sortiments-Buchhandlung, welche Firma, wie bereits erwähnt, mit heute erlischt, auf mein eigenes Verlags-Conto zu übertragen, und letzteres unter der neuen Firma:

F. A. Eupel

gefälligst fortführen zu wollen.

Es wird meinerseits keiner Versicherung bedürfen, dass ich Alles, was in meinen Kräften steht, aufbieten werde, um das von mir begründete, nunmehr wieder vereinigte **Verlags- und Sortiments-Geschäft** in der schwunghaftesten Weise zu betreiben und ich hoffe, bei einem freundlichen Entgegenkommen meiner Herren Collegen, denselben recht bald die erfreulichsten Resultate meiner Thätigkeit liefern zu können.

Dagegen darf ich aber auch wohl die freundliche Bitte aussprechen, auch meinem

Verlage Ihre Verwendung zu schenken, die er gewiss nicht unbelohnt lassen wird.

Mit der Versicherung meiner aufrichtigen Hochachtung habe ich die Ehre zu unterzeichnen

F. A. Eupel.

[4482.] Zur gefälligen Beachtung!

Um fernere Irrthümer zu vermeiden, finde ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich seit Juli 1846, mit Genehmigung der Königl. Posen Regierung zu Posen, auch eine Buchhandlung unter Firma „Jonas Alexander'sche Buchhandlung in Wollstein“ etablirt habe und steht dieselbe mit der frühern Buchhandlung des A. Alexander daselbst, in gar keiner Verbindung. Alles was für das dortige Geschäft gebraucht wird, lasse ich nur, gegen baar, verabfolgen. Ich bitte die geehrten Handlungen, mich, mit Abschlüssen u. Zusendungen für A. Alexander, zu verschonen, da ich dieselben ganz unberücksichtigt lasse.

Rogasen, den 1. Juni 1847.

Jonas Alexander.

[4483.]

Verkauf.

In einer bedeutenden Provinzialstadt Oesterreichs ist eine seit langen Jahren im besten Rufe stehende Buchhandlung, auch führt selbe Kunst und Musik, wegen Familien-Verhältnisse gleich zu verkaufen.

Das Geschäft erfreut sich eines großen Wirkungskreises und ist im blühendsten Zustande, es wird daher jedem Etablisement Beabsichtigenden gewiß erwünscht sein, ein bereits seit Jahren wohlbegründetes und rentables Verlags- und Sortimentsgeschäft anzukaufen, als erst ein neues zu gründen, wo der Ertrag so gering und zweifelhaft ist.

Auf ernstlich gemeinte Anfragen, mit denen zugleich die Zahlungsfähigkeit eines dem Umfange des Geschäftes gleichkommenden Kapitals ausgewiesen wird, soll sogleich genaue Auskunft erhalten. — Mit J. S. No. 216 bezeichnete Briefe wird Herr Ed. Kummer in Leipzig an die Ausbieter befördern.

[4484.] Eine, in recht gutem Zustande, und durchgängig in Leinwand gebunden, polnisch und französische Lesebibliothek, bestehend aus 573 Bänden, nebst 200 dazu gehörigen gedruckten Katalogen, steht zum sofortigen Verkaufe, und wollen darauf Reflektirende die Bedingungen sowohl, als auch das Verzeichniß zur Einsicht, beim Hrn. F. Wolckmar in Leipzig erfragen.

[4485.] Preis-Ermäßigung.

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen und ist jetzt um den beibemerktten herabgesetzten Preis nur von mir zu beziehen:

(mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig)
Fr. Rückert, die Weisheit des Brahmanen, ein Lehrgedicht. 6 Bde. Leipzig 1838—41. gr. 12. Velinpap. Eleg. geheft. (8 1/2 Ngr.)
Herabgef. Nettopreis 7 fl. od. 4 1/2 Ngr.
Frankfurt a. M., im Mai 1847.

Joseph Baer.

[4486.] Preis-Ermäßigung.

In meinen Verlag sind übergegangen und von nun an nur von mir um die beibemerktten herabgesetzten Nettopreise zu beziehen: (Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

Calderon de la Barca, Comedias, cotejadas con las mejores ediciones etc. por Keil. 4 voll. Lips. 1827—30. Imp.-8. Mit Portrait. Geheft. (16 1/2 Ngr.) 10 fl. 30 kr. od. 6 1/2 Ngr.

Athenaeus ex recens. G. Dindorfii. 3 vol. Ib. 1827. gr. 8. (9 1/2 Ngr.) 8 fl. od. 4 1/2 20 Ngr.
— — Schreibpapier. (10 1/2 15 Ngr.) 10 fl. 30 fr. od. 6 1/2 Ngr.

Diodori Siculi bibliotheca. Edidit Dindorfius. 4 voll. Ib. 1826. 12. (4 1/2 25 Ngr.) 3 fl. od. 1 1/2 22 Ngr.

— — Schreibpapier. (6 1/2 Ngr.) 4 fl. oder 2 1/2 8 1/2 Ngr.

— — Velinpapier. (7 1/2 10 Ngr.) 5 fl. 15 fr. od. 3 1/2 Ngr.

Homeri opera omnia ex recens. et cum notis Clarkii. Access. varietas lectionum etc. cur. Ernesti. Editio nova, cur. Dindorfio. 5 voll. Ib. 1824. gr. 8. (10 1/2 20 Ngr.) 5 fl. od. 2 1/2 26 Ngr.

— — Schreibpapier. (13 1/2 10 Ngr.) 7 fl. od. 4 1/2 Ngr.

Livii Patavini historiarum libri qui supersunt omnes ex recens. Drackenborchii etc. cur. Ernesti et Kreyssig. 5 voll. Ib. 1823

— 27. gr. 8. (10 1/2 Ngr.) 5 fl. od. 2 1/2 26 Ngr.

— — Schreibpapier. (12 1/2 25 Ngr.) 7 fl. od. 4 1/2 Ngr.

— — Velinpapier. (20 1/2 Ngr.) 10 fl. oder 5 1/2 22 Ngr.

Luciani Samosatensis opera, graece et latine, post Hemsterhusium et Reitzium denuo castigata, cum variet. lectionibus, scholiis graecis, adnotationibus et indicibus edid. Lehmann. 9 voll. Ib. 1822—31. gr. 8.

(27 1/2 Ngr.) 8 fl. od. 4 1/2 20 Ngr.

— — Schreibpapier. (34 1/2 Ngr.) 10 fl. 30 fr. od. 6 1/2 Ngr.

— — Velinpapier. (42 1/2 Ngr.) 14 fl. od. 8 1/2 Ngr.

Lucian's sämtliche Werke, übersetzt u. mit Anmerk. und Erläuterungen versehen von Wieland. 6 Bde. Ebd. 1788—89. 8.

(8 1/2 5 Ngr.) 4 fl. od. 2 1/2 8 1/2 Ngr.

— — Holländ. Papier. (11 1/2 5 Ngr.) 6 fl. od. 3 1/2 13 Ngr.

Oratores Attici ex recens. Imman. Bekkeri. Editio nova et emendata. 5 voll. Berol. 1823 24. gr. 8. (12 1/2 10 Ngr.) 7 fl. oder 4 1/2 Ngr.

— — Besseres Papier. (15 1/2 Ngr.) 10 fl. 30 fr. od. 6 1/2 Ngr.

— — Velinpapier. (20 1/2 Ngr.) 14 fl. od. 8 1/2 Ngr.